

Protokoll des Vernetzungstreffen von AStA und StuRen der FHP am 20.04.2017

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 4/1.15

MITGLIEDER ASTA

Anwesend: Benedikt Kurz, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Theo Schubert

MITGLIEDER STURA

Anwesend: StuRa FB1: Lilli Chochrjakow
StuRa FB2: Theo Schubert, Benedikt Kurz
StuRa FB3: -
Stura FB4: Natalia Dziwisch, Clara Köhler
StuRa FB5: Marius Michaelis

Sitzungsleitung: Theo

Protokoll: Benedikt

Tagesordnung

TOP 1: HAUS 17

- a. Aria informiert StuRen über Fertigstellung des Haus 17 im Sommer und die Raumaufteilung. Sie hält dabei fest, dass AStA (Raum 11) und Sozialfonds (Raum 13) ein eigenes Büro brauchen. Casino ebenfalls, zur Finanzerarbeit, Tresor, Backstagebereich ect. Weitere Aufteilung 2 Alternativen:
 - Großer Raum wird Arbeitsplatzraum für alle StuRen mit Raumteilung durch Schränke, je StuRa einen. Zweite Raumhälfte als Sitzungssaal für alle Gremien. Bedeutet viel Abstimmung bzgl. Sitzungszeiten, Parallelnutzung Sitzung und Finanzerarbeit wäre möglich.
Freier Kleiner Raum wird freier Arbeitsraum, u.A für Semikolon und für Studis bei AStA einbuchbar.
 - Großer Raum wird allgemein öffentlicher Co-Workingspace, mit Vorbuchungsrecht der Gremien und ein kleiner Raum wird als Büro für alle StuRen genutzt.

FB4 hätte gerne einen Büroplatz, für Sitzungen wären Sie flexibel. FB5 hält großen Raum für reine Gremienutzung am besten, da keine anderen Räume zur Verfügung stehen. FB3 möchte im Haus 1 bleiben. StuRa FB2 bevorzugt ebenfalls gemischten Raum, da ebenfalls kein eigener Raum. StuRa FB1 hätte Sofas zur Verfügung und versuchen diese beim Umzug in Haus 17 bringen zu lassen. Wissen nichts von zugewiesenem Raum, bevorzugen ebenfalls großen Raum.

Hochschule bezahlt Nebenkosten für Studentische Gremienräume, daher keine Kosten für StuRen. Es gibt einen Erstaustattungsetat von 30.000€. 14.000€ werden für Schließanlage verwendet (+1000€ Puffer). 15.000€ stehen für Innenaustattung zur Verfügung, zusätzlich werden Förderanträge bei StuWe gestellt, da Casinoausstattung ect. gezahlt werden wird.

TOP 2: HAUSHALTSZUSCHUSS

Aria berichtet, dass Sie für die Vollversammlung 3 Haushaltspläne vorbereiten wird mit Haushaltszuschuss von einmal 500€, einmal 1000€ und einmal ganz ohne, da die 1000€ im letzten Jahr nicht von allen StuRen aufgebraucht/benötigt wurden

TOP 3: HOCHSCHUL-SOMMERFEST

Theo berichtet von Plänen fürs Hochschulsommerfest vom 07-09.06.2017 und bittet die StuRen um 150€ Unterstützung, der AStA zahlt 1900€.

Marius merkt an, dass Pauschalbetrag unfair sei. Lässt sich von Argument überzeugen, dass FB5 eh zu viel Geld zur Verfügung hat.

TOP 4: GREMIENWAHL-KAMPAGNE

Theo, Benedikt und Nikolas stellen Idee einer Koordinierten Werbekampagne vor, die Studies über Möglichkeiten der Student. Selbstvertretung informieren soll, auf VV, Wahl ect aufmerksam machen soll und nur mit Unterstützung der StuRen gelingen kann. Dies soll ungewöhnliche Aktionen beinhalten, die Studies an unerwarteten Orten aus ihrem Trott reißen und unter #tuwas für mehr Beteiligung werben sollen.

Niko schreibt nochmal Zusammenfassung und Deadlines an alle StuRen, die einen Wahlverantwortlichen benennen und diesen an den AStA melden

TOP 5: FITNESSSTUDIO

Theo berichtet von Plänen Frau Reichs im Casino-Veranstaltungssaal ein Fitnessstudio einzurichten und dass in ein Umfrage des AStA von den Studies erfragt wird, was Sie bevorzugen.

TOP 6: BUGA - PARK

Theo berichtet über die neue Möglichkeit im BUGA-Park Kostenlosen Eintritt gegen Vorlage des Studi-Ausweises zu erhalten. Man bekommt ein Jahresticket ausgestellt, das Angebot ist vorerst Begrenzt auf 50 Tickets. Abholbar sind die Tickets am Infopavillion neben der Biosphäre.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den 05.05.2017	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KIEP = Kiepenheuerallee

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische/r Vizepräsident_in